



---

## **Schreker | Strauss | Zimmermann | Mozart**

**Solist: Felix Klieser, Dirigent: Olari Elts**

Stadthalle - Großer Saal

---

Franz Schreker

*Die Gezeichneten*

Vorspiel zu einem Drama

Richard Strauss

Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 11

Bernd Alois Zimmermann

*Photoptosis*

Prélude für großes Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

In diesem Konzert greifen die Epochen von der Klassik bis in die Moderne ganz selbstverständlich ineinander. Das Orchesterwerk zu Schrekers Opernprojekt *Die Gezeichneten* entstand auf Anregung des Dirigenten Felix Weingartner, der Schreker schon lange um ein neues Stück gebeten hatte und auch die Uraufführung am 8. Februar 1914 in

Wien leitete. Richard Strauss musste dagegen zu der Komposition eines Hornkonzertes nicht erst überredet werden, denn sein Vater Franz Strauss war Erster Hornist der Münchner Hofkapelle und einer der führenden Virtuosen seiner Zeit. So schrieb der damals 18-Jährige 1882/1883 das Hornkonzert Nr. 1 und widmete dessen Klavierfassung seinem Vater zum 60. Geburtstag. Zum 100. Geburtstag von Bernd Alois Zimmermann steht bei der Robert-Schumann-Philharmonie *Photoptosis* als Hommage auf dem Programm. *Photoptosis*, griechisch für „Lichteinfall“, gehört zum Spätwerk des Komponisten und ist beispielhaft für Zimmermanns Experimente mit Klangfarben. Als Gegenpol zum Romantiker Strauss erklingt der unbestrittene Favorit unter den Werken der Klassik – Mozarts Sinfonie Nr. 40. Für die einen ist sie einfach die „Große g-Moll“, für Robert Schumann war sie die Sinfonie mit „griechisch schwebender Grazie“.

Am Pult der Robert-Schumann-Philharmonie steht der estnische Dirigent Olari Elts. Er ist bei den großen Orchestern weltweit zu Gast und besitzt eine Leidenschaft für unverwechselbare und fantasievolle Konzertprogramme. Als Solist ist ein Ausnahmetalent zu erleben: der Hornist Felix Klieser. Ohne Arme geboren, legte er eine beeindruckende Künstlerlaufbahn hin. Schon in der Kindheit übte das Horn eine große Anziehungskraft auf Klieser aus: „Das Horn ist eines der farblich vielseitigsten Instrumente, mit dem sich wunderbar Emotionen wecken lassen.“

---

Spielort: Stadthalle - Großer Saal

Dauer: 2 h 10 min / 1 Pause

Information: Kinder und Jugendliche (bis 18 J.) in Begleitung eines vollzahlenden erwachsenen Konzertbesuchers erhalten zu allen Sinfoniekonzerten freien Eintritt.

Einführung: 45 Minuten vor Konzertbeginn

---

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Solist	<b>Felix Klieser</b>	
Dirigent	<b>Olari Elts</b>	